

## Jos Näpflin

### NÄCHTEN

**Eröffnung: Freitag, 28. Oktober 2016, ab 18:30 Uhr**

**Ausstellung: 29. Oktober – 28. Januar 2016**

Gerade war Jos Näpflin (\*1950) an der Werkschau 2016 im Haus Konstruktiv vertreten, nun richtet Counter Space dem installativ, zeichnerisch, mit Audio und Video gleichermaßen souverän arbeitenden Künstler eine Einzelausstellung aus.

Näpflin hat sich die vergangenen Monate eingehend mit Robert Walser beschäftigt. Die Zeit als eine der Konstanten in Walsers Werk scheint auf im Transponieren der Erzählung *Der Träumer* (1914) vom Sommer in die kalte Jahreszeit. Aus dem im Gras träumenden Bur-schen wird ein einsamer Wanderer, der den eisigen Morgen nicht mehr erleben wird.

Seine täglichen Wanderungen führten Walser um Herisau herum, dies während einer Spanne von über 20 Jahren. Die ikonische letzte Aufnahme zeigt ihn gestürzt im Schnee. Der Fundort und seine topo-graphischen Besonderheiten sind Material für *Report (R.W.)* (2016) wie auch für *The Last Walk (Footprints)* (2015).

Bevorzugt geht Näpflin auf Distanz zum Geschehen, ändert seinen Standort. So zeigt er in *Report (R.W.)*, einer Annäherung ans Gelände, auf, weshalb Walsers Schritte im hohen Schnee sich nicht bis zu sei-nem Fundort fortsetzen konnten. Trotz dieser akribischen Umrundung behält der Schauplatz ein transzendentes Moment.

Mehrere identische Säulen reproduzieren in der Installation *FROST* (2016) ein bestehendes Element des Ausstellungsorts, variieren es raumbezogen, ergänzt durch die eigentümliche Kühle von Kunst-schnee.

Auf einem eigens angefertigten Tisch kommt das Multiple *NÄCHTEN* zu liegen, gestützt von einer Astgabel.

Alle aktuellen Arbeiten Jos Näpflins tragen eine Dualität in sich: Tag-Nacht als die offensichtlichste, den Wechsel des Aggregatzustands von fest zu flüssig, die Himmelsrichtungen Ost-West oder, bei Walsers letztem Schritt, stehen-liegen.

Das Duale zieht sich bis in den Aufbau der Ausstellung. Bereits beim Eintreten in den Counter Space wird der Besucher, die Besucherin sich entscheiden müssen: nach links oder rechts – Leben oder Tod.

### Jos Näpflin

**Einzelausstellungen (Auswahl):**

*SYSTEMOIDS*, sobering galerie Paris (2014); Raum für zeitgenössische Kunst, Benzholz Meggen (2010); Galerie Hofmatt, Sarnen (2008); Galerie Elisabeth Kaufmann, Zürich (2005); K3/Project Space, Zürich (mit K. James und V. Santoro) (2004); o.T. – Raum für aktuelle Kunst, Luzern (2002); ...*BADEN IN MILCH UND HONIG*, Projekt *Infalze*, Baden (2000); *Home is wherever my friends are*, Nidwaldner Museum, Stans (1999); Kunsthof, Zürich (1997); Pfluäg-Galerie, Ennetmoos (1993); Galerie Partikel, Luzern (1992); Kunstmuseum Olten (1992)

**Gruppenausstellungen (Auswahl):**

*Von Angesicht zu Angesicht, Werke aus der Sammlung, Kunstmuseum Luzern (2015); POSTERITY IS A FORM OF THE SPECTATOR, sobering galerie Paris (2014); MILCH, LAIT, LATTE, Musée d'art du Valais, Sion (2014); Cut!, Videokunst aus der Sammlung, Aargauer Kunsthaus (2013); Swiss Art Awards 2013, Basel (2013); Jahresausstellung Innerschweiz (juriert), Kunstmuseum Luzern (2012/2010/2009/2005); Zwischenlager - Ankäufe der Stadt Zürich 06-10, Helmhaus Zürich (2011); Kunst, Kommerz und Heilige, Nidwaldner Museum (2011); Position 2, Galerie Bob Gysin, Zürich (2011); Werkbeiträge der Stadt Zürich, Helmhaus Zürich (2010/2006/2005); WELT IN SICHT #1, Kunsthalle Luzern (2008); Werkbeiträge der Kanton Zürich, F+F Zürich (2007); Videokunst, Kunstsalon Wilde Gans, Berlin (2006); inherent discrepancy, Galerie Public, Paris (2005); Kunsthalle Palazzo, Liestal (2004)*

**Preise und Auszeichnungen (Auswahl):**

*Preis der Jury, Jahresausstellung Innerschweiz, Kunstmuseum Luzern (2011); Werkbeitrag Bildende Kunst, Stadt Zürich (2010/2008/2006/2004); Werkbeitrag Bildende Kunst, Kanton Zürich (2007/2004); Werkbeitrag Bildende Kunst des Kantons und der Stadt Luzern (1998); Unterwaldner Preis für Bildende Kunst (1994); VESTAG-Kulturpreis, Luzern (1991); Internationale Linzer Tonbildtage '90, Preis der Stadt Linz (1990); Munich MultiMedia, '89. art/documentary/education, Spezialpreis der Jury (1989); Atelier Cité Paris, Luzern (1988)*

**Counter Space**

**Counter Space ist ein unabhängiger Ausstellungs- und Projekt-  
raum in Zürich, in dem zeitgenössische prozesshafte Methoden  
künstlerischer Arbeit präsentiert werden.**

**Das Programm wird kuratiert von Angelo Romano und  
Linda Jensen (Kuratoren); Yasmin Kiss (Recherche und Text);  
Tashi Brauen (Associate); Vicenta Rodrigo-Jiménez (Support)**

**Pressekontakt**

**Angelo Romano, [angelo.romano@counterspace.ch](mailto:angelo.romano@counterspace.ch)**

**Mit freundlicher Unterstützung der Robert Walser-Stiftung Bern**



Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

Mathis Tinner



MIGROS  
kulturprozent

Stiftung Erna und  
Curt Burgauer